

und Rudolf³ («heinrich u. Rudolff») an Konrad von Rietheim⁴ etliche Höfe, einen zu Sezingen,⁵ den Mayer Freytag besitzt, einen zu Wettingen,⁶ des Zöllners Hof genannt, und zwei Höfe zu Aspach⁷ samt allen Rechten um 300½ Pfund Heller. Der Käufer hat diese Höfe zu rechtem Lehen empfangen.

Eintrag im Stadtarchiv Ulm, Registratur auf dem Steuerhaus 1692 Tomus III fol. 1426. – Papier 30 cm lang × 24,8.

- 1 Rudolf II. von Werdenberg-Sargans, Vater Hartmanns III. des ersten Grafen von Vaduz † kurz nach 1322.
- 2 Heinrich von Werdenberg-Sargans-Albeck-Schmalegg, Landvogt in Oberschwaben.
- 3 Rudolf III. von Werdenberg-Sargans, sein Bruder † vor 1328. Über ihn Dieboldler, Graf Hartmann III. von Werdenberg-Sargans, der erste Graf von Vaduz, JBL 1939 S. 37 – 41.
- 4 Rietheim unbestimmt.
- 5 Sezingen = Setzingen nö. von Ulm.
- 6 Wettingen in Nerenstetten nö. von Ulm.
- 7 Aspach abgegangen in Albeck nö. von Ulm.

534.

Ulm, 1312 Oktober 13.

Gräf Rudolf von Werdenberg-Sargans¹ («Graue Rudolf . von Werdenberch.») erklärt, dass Frau Mächthilt, Kuon des Ölmagen seligen Hausfrau dem Gotteshaus von St. Michel in den Wengen² bei Ulm St. Augustiner Ordens zu einem ewigen Jahrtag den Hof zu Marchtal³ samt dem Zehent aus dem Hof, ein Hüblein (hübelin) das dazu gehört, ohne den Zehent sowie den halben Zehent vom Hof zu Withau⁴ auf dem Mayer Ulrich sitzt, übergab, mit allen Rechten. Das tat sie «mit unserer (des Grafen) Hände Gunst und gutem Willen» da das Eigentum an den genannten Gütern ihm gehörte. Hartmann der Ölmage erklärt sein Einverständnis; der Propst und der Konvent habe ihm dafür fünf Pfund Haller gegeben. Es siegeln Graf Rudolf¹ und Hartmann der Ölmage.